

„Morgenlatten – Gefährten der Maturität“

Eine Roman-Sensation!

WÜRZBURG, BAYERN, DEUTSCHLAND, March 27, 2019
/EINPresswire.com/ -- Erstens: Der Titel des Romans kann irritieren. Das soll er auch!

Zweitens: Das Buch ist ein nostalgischer Schub in eine wilde Zeit.

Drittens: Der Autor beherrscht und „lebt“ seine einmalige Schreibweise.

Es sei gleich gesagt, „es geht nicht um Sex!“ Das macht den [Roman](#) so angenehm. Kein Mord, kein Kindesmissbrauch und dennoch ist dieser Stoff spannend, weil wahrhaftig.

Der Autor führt uns zunächst ins mondäne Baden-Baden im Jahr 1968. Dort begegnet seine Hauptfigur „Mayonnaise Thomy“ dem Studentenführer Rudi Dutschke, den er abfällig einen berufsmäßigen „Armeinhänger“ nennt.

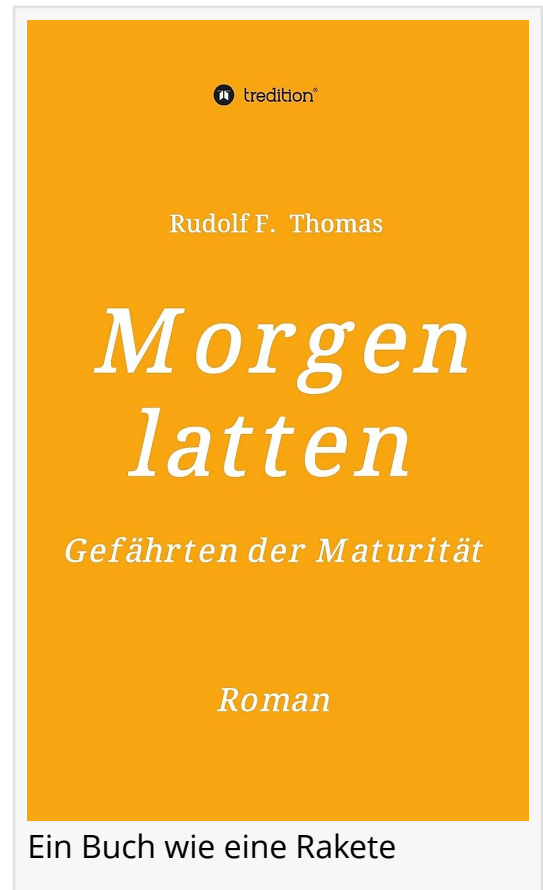
So ganz nebenbei betätigt sich eine jugendliche Einbrecherbande so lange als Türöffner bis sie geschnappt wird.

Schlagerstars geben sich in der Kurstadt die Türklinken in die Hand: Mal im legendären Club Raphael, mal auf der anderen Straßenseite im Pits-Club. Dorthe Kollos Schlager „Oh Pardon, sind Sie der Graf von Luxemburg“, ist nur einer von mehreren Hits, der durch den Äther trällert. Mitten drin im Geschehen zwischen Abitur und Showgeschäft managt „Mayonnaise Thomy“ seinen Alltag.

Es mag einem beim Lesen zunächst komisch vorkommen, wenn er in der Einberufung zur Bundeswehr, die Chance sieht, dem nervig-spießigen Elternhaus zu entfliehen. Sein vorläufiger Zufluchtsort ist das Städtchen Kulsheim in Badisch Sibirien, das ihm per Einberufungsbescheid zum Grundwehrdienst befohlen wird. Ein Wohnortwechsel kann wohl kaum gegensätzlicher sein.

Während der Grundausbildung sind die jungen, meist minderjährigen Rekruten, bis zur Erniedrigung Spott und Häme ausgesetzt. Sie werden von Vorgesetzten als [Morgenlatten](#), Bettenbauer und Blindgänger beschimpft. Thomy wird zum Vertrauensmann der Kompanie gewählt. Gemeinsam mit den von ihm ernannten Gefährten der Maturität bewältigt er im August 68 seine Kriegsangst im drohenden Konflikt um den Prager Frühling mit den Truppen des Warschauer Pakt.

Besonders beeindruckt, wie es dem Autor gelungen ist, die Denkweise und die Jugendsprache dieser wilden Jahre zu rekonstruieren. Wer der gleichen Generation entstammt, bekommt beim Lesen innerlich einen nostalgischen Schub: „Ja, so war’s! Was war das für eine tolle Zeit!“ Je tiefer man in das Buch eindringt, desto mehr spielen sich über die damalige eigene spießige Familien-Situation Bilder im Kopf ab.



Der neue Roman von Rudolf F. Thomas ist wie eine Rakete, die sich vor dem Einschlag eines Besseren besinnt und zurückkehrt. Das Buch ist großartig und tempogeladen geschrieben. Dazu erzählt es ausgesprochen lebendig, beeindruckend schnörkellos das 68er-Lebensgefühl einer viel diskutierten Generation. Der Autor wirft die moralisch brisante Frage auf, ob der Staat Minderjährige zu Soldaten ausbilden darf?

Der Roman „Morgenlatten – Gefährten der Maturität“ ist im Verlag [tredition](#) GmbH in Hamburg als Hardcover mit 424 Seiten (ISBN 978-3-7482-2699-4) und als Paperback sowie als E-Book erschienen.

"Sagenhaft leichtfüßig und hinreißend fesselnd erzählt Rudolf F. Thomas in seinen Roman von den Erlebnissen minderjähriger als "Morgenlatten" verschmähter Wehrpflichtiger." (Verlag tredition GmbH Hamburg)

Silke Lehmann
Frau
+49 931 4041690
[email us here](#)



Rudolf F. Thomas

This press release can be viewed online at: <http://www.einpresswire.com>

Disclaimer: If you have any questions regarding information in this press release please contact the company listed in the press release. Please do not contact EIN Presswire. We will be unable to assist you with your inquiry. EIN Presswire disclaims any content contained in these releases. © 1995-2020 IPD Group, Inc. All Right Reserved.